

Jubilare im Mittelpunkt

Eintracht Sondershausen gewinnt in der Fußball-Thüringenliga das letzte Saisonspiel gegen Neustadt/Orla 4:1 (2:0). Caspar sichert sich mit drei weiteren Treffern die Torjäger-Kanone und dem BSV die Vizemeisterschaft

VON ALEXANDER KROSPE

Sondershausen. „Vizemeister, Vizemeister“, hallte es lauthals aus dem Jubelkreis der Eintrachtler nach dem 4:1-Sieg gegen Neustadt/Orla. Mittendrin: Die Jubilare Axel Duft sowie Sebastian Caspar - und auch Thomas Stang. Selten hat man so ein breites Grinsen im Gesicht des Trainers gesehen, der entgegen seiner sonstigen Gewohnheit nach dem Abpfiff auch die Laola mit den Fans machte. Es war eben das letzte Saisonspiel.

Und das hatte es noch einmal in sich. Sondershausen startete wenig überzeugend in die Partie gegen zunächst gut stehende Gäste, die sogar die Riesenchance zu Führung hatten. Stephan Wunderlich enteilte der Not-Innenverteidigung um Felix Bertram und Marcel Wattrodt. Lars Greschke, der zuletzt viel arbeitete, kaum trainierte und auch gegen Neustadt wieder erst kurz vor Anpfiff dazustoß, parierte stark (15.). Solch eine Szene brauchte Stangs Team wohl wie schon gegen Martinroda, um aufzuwachen. An den Pass von Duft, der vor dem Anpfiff für seine 500. Ligapartie geehrt wurde, kam Caspar - nachträglich für sein 200. Punktspieltor gewürdigt - noch nicht richtig ran (19.). Deutlich leichter war es nur vier Minuten später. Nachdem sich Peter Thurnbacher über rechts stark durchsetzte und auf Caspar querlegte, musste der vier Meter vor dem Tor nur noch den Fuß zur Führung hinhalten (23.). Und weil das so gut klappte, legte die Kombo Thurnbacher-Caspar gleich nach. Überras-

gend leitete Thurnbacher blind mit der Hacke zum Torgespent weiter, der in traumwandlerischer Sicherheit per Lupfer das 2:0 markierte (29.). Von Neustadt kam danach nicht mehr viel.

Zur Beginn der zweiten Hälfte verzichtete Caspar darauf, seine Torausbeute weiter aufzustocken. Sein Heber wurde auf der Linie weggeköpft (47.). Und zehn Minuten später zielte

er knapp am rechten Pfosten vorbei. Die Gäste nutzten die Nachlässigkeiten nicht. Daniel Opel scheiterte zweimal an Greschke (62./64.). Auf der Gegenseite machte Eintracht den Sack zu: Der einmal mehr überragende Caspar traf nach schöner Vorarbeit von Markus Menke zum Dreierpack und zum 34. Treffer im 30. Saisonspiel. Damit holte er sich überlegen die Torjäger-Kanone der Landesli-

ga. Der zwischenzeitliche Ehrentreffer (77.) ging im Freibier-Aufruf des Stadionsprechers unter.

Axel Duft jubelte in der Schlussminute ausgelassen über sein Tor mit dem rechten Fuß, den er sonst eigentlich nur zum Laufen hat, und stimmte damit auf den Abend ein. Denn dann reisten die Sondershäuser nach Mühlhausen. Aber nicht, um sich bei den dortigen Unio-

nern für die 1:0-Schützenhilfe gegen Rudolstadt zu bedanken, sondern um den Saisonabschluss inklusive Vizemeisterschaft im Brauhaus „Zum Löwen“ gebührend zu feiern.

Eintracht Sondershausen: Greschke - Brunner, Bertram, Menke, Caspar, Duft, Lutze (67. Kuchmann), Ludwig, Rothe, Thurnbacher (67. Schrötter), Wattrodt.

Schiedsrichter: Jürgen Backhaus (Steinheuterode), **Zuschauer:** 140, **Tore:** 1:0, 2:0, 3:0 Caspar (22., 29., 74.), 3:1 Plietzsch (77.), 4:1 Duft (90.).



Torschützenkönig Sebastian Caspar trifft per Lupfer über Neustadts Keeper Robert Müller zum 2:0.

Foto: Nico Kiesel